

sig größten theils der Mittelstraf verfehlt und auf
 extrema gerathen / indem man theils alles Alte /
 sonderlich den Methodum medendi betreffend
 mit einander verbannen : theils aber alles Alte
 schlechter Dings maintainiren / und von neu auf-
 gebrachten Sachen gar nichts hören will. In-
 sonderheit gibt es immer Uneinigkeit wegen des
 Purgirens und Aderlassens / als welche beeder-
 ley Mittel von den Galenisten über die massen
 hoch gehalten / und fast in allen Kranckheiten re-
 commendirt / von Helmontio aber / und kürzlich
 von ermeltem Bontekoe und seinen Nachfolgern
 gänzlich verworffen / ja gar vor Mord-Mittel
 ausgeschryen worden. Es haben zwar einige
 ehrliche und gelehrte Leute / denen so wohl die alte
 als neue Principien wohl bekant / nicht erman-
 glet zu remonstriren / was hierinfals zu thun / wie
 die Mißbräuche abzuschaffen / nicht aber alles
 auff einmahl zu zernichten / sondern die belobte
 Mittel-Strasse hierinfals zu wandlen ; welche
 Remonstrationses auch nicht überall fruchtlos ab-
 gangen / indeme unserer Zeit mehr als jemahl Me-
 dici Eclectici gefunden werden / welche aus dem
 Schatz ihrer Wissenschafts Altes und Neues
 hervorbringen / und sich beederley mit gebühren-
 der Behutsamkeit / so wohl in der Lehr als Praxi
 zu grossem Glor und Auffnahm der edlen Medi-
 ein ; auch grossem Vortheil der armen nothlei-
 denden Patienten bedienen. Dennoch mangelt
 es annoch an Sectariis nicht / die etwa mehr auff
 eines und des andern Auctoris Sentenz und Mei-
 nung /